

LAUFFENER BOTE

25. Woche

24.06.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Schleusenbaustelle Lauffen a.N.



Aktuelles

■ Freibad Ulrichs-
heide er-
weitert die
Öffnungs-
zeiten
(Seite 5)



■ Schnellteststellen in Lauffen a.N.
wurden aktualisiert (Seite 7)

Kultur

■ Interessante Sonntagsführungen
erwarten Sie! (Seite 9)

■ Vielfältige
Veranstaltungen
beim
Lauffener
Kultur-
sommer
(Seite 8)



Amtliches

■ Rathausbrücke am 6. Juli gesperrt
(Seite 11)

■ Das Abfallwirtschaftsamt informiert:
Warum sich Trennen und Recyceln lohnt
(Seite 10–11)

■ Fassadenbeleuchtung der Rathaus-
insel wird abgeschaltet – Landeswei-
tes Beleuchtungsverbot wird umge-
setzt (Seite 10)

**Fotowett-
bewerb
beim Stadt-
radeln**

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Im Juli findet keine Sprechstunde statt. Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerlei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsdeide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr			
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128			
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916			
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042			
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de			
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenenddienst 26./27.06.2021: Schwestern Moni, Madelaine, Elisabeth, Irina, Nadine, Viola		Seniorenzentrum Haus Edelberg , Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 26.06./27.06.2021 TÄ Brandenburg, Heilbronn 07131/200276 Tierarztpraxis Cappel, Öhringen 07941/92720 TÄ Juppe, Angelbachtal 07265/7910	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 26.06.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855 27.06.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen 07133/4990			
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			



Aus der Partnerstadt Meuselwitz

In den vergangenen beiden Jahren gab es nur telefonischen Kontakt zwischen den beiden Rathauschefs – nun war auch wieder der persönliche Austausch möglich. Am vergangenen Freitag konnten sich Udo Pick und Klaus-Peter Waldenberger in der thüringischen Partnerstadt über den Umgang mit der Corona-Pandemie, aktuellen kommunalpolitischen Fragestellungen und möglichen Kooperationsprojekten in der Städtepartnerschaft austauschen.

Es gibt bundesweit ein einheitliches Vorgehen in der Pandemie-Bekämpfung und doch feine Unterschiede, so müssen in Thüringen aktuell auch in gastronomischen Betrieben keine Negativtests vorgelegt werden, lediglich eine Datenerfassung findet statt. Gemeinsam ist beiden Städten die Sorge, dass der Einzelhandel, Gastronomie und Infrastruktur insbesondere in den kleinen Flächen unter den Nachwirkungen der langen Schließungen leiden wird. Auch Udo Pick war davon betroffen und hat sich in der Familie dazu entschieden, die von seiner Ehefrau betriebene Bowlingbahn zum Jahresanfang zu schließen.

Für die Partnerschaftsarbeit ist ein Hölderlinprojekt angedacht. Das Musical Hölder, dessen „best of“ für Ende Juli im Lauffener Klosterhof stattfindet, könnte in dieser Form auch in Meuselwitz gastieren. Hier will man über den Sommer abwarten, um die Rahmenbedingungen



Foto: Christiane Waldenberger

zu klären. Teil der Visite war der Besuch des im Juni 2019 eingeweihten Gedenksteins für den Meuselwitzer Dichter Wolfgang Hilbig (1941–2007), Bühnenpreisträger und wich-

tigster Lyriker der ehemaligen DDR. Auch Lauffener Bürger hatten sich über Spenden an dem Gedenkstein beteiligt. ■

Lauffener Ruderer taufen neuen Vierer auf den Namen Krappenfelsen

Seit Januar liegt der neue Vierer des Lauffener Ruderclubs „Neckar“ bereits im Bootshaus, doch niemand durfte bislang darin rudern. Corona machte der Jungfernfahrt einen Strich durch die Rechnung. Jetzt sind die Inzidenzen endlich niedrig genug, so dass auch Mannschaftsboote wieder zu Wasser gelassen werden können. Also packten die Ruderer die Chance beim Schopf, organisierten kurzerhand ihr traditionelles Anrudern, bei dem der neue Rennvierer getauft werden sollte. Sonntagmorgen, da steht er, mit Blumen geschmückt, ein schnittiges Boot, das auf seine Taufe wartet.

Neben vielen Vereinsmitgliedern werfen auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Kämmerer Frieder Schuh einen kritischen Blick



Als Geschäftsführer der Stadtwerke Lauffen übergibt Frieder Schuh (rechts) den symbolischen Scheck an den Vereinsvorsitzenden Werner Rösch.

Foto: Klaus-Peter Waldenberger

auf die Neuanschaffung des Ruderclubs, um zu prüfen, ob der Zuschuss der Stadtwerke Lauffen in Höhe von 2.400 Euro auch wirklich sinnvoll in-

vestiert wurde. Ihr Urteil fällt uneingeschränkt positiv aus.

Auch der Vereinsvorsitzende Werner Rösch zeigt sich rundum begeistert

vom neuen Vierer, der im Breitensport zum Einsatz kommen soll. Rund 24.000 Euro kostet so ein Vierer, dessen Finanzierung, wie Rösch anmerkt, etwas Besonderes für den Verein darstellt. Das Boot wurde abzüglich der Zuschüsse der Stadtwerke und des Württembergischen Landessportbundes komplett über Spenden der Mitglieder finanziert, die Vereinskasse musste nicht angerührt werden. Einer der großzügigsten Spender, das Ehrenmitglied Rolf Eberbach, übernimmt die Bootstaufe mit den Worten: „Ich taufe dich auf den Namen Krappenfelsen, wünsche dir allzeit gute Fahrt und stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.“ Den Sekt, mit dem das Boot übergossen und von den Anwesenden begossen wird, ist eine Spende der Lauffener Weingärtner. Sehr angetan von der Namenswahl ist deren Vorsitzender

Dietrich Rembold, schließlich ist der Krappenfelsen auch eine sehr gute Lauffener Weinlage. Abschließend geht das Boot aus Carbon-Kevlar mit

vier altgedienten Ruderern aufs Wasser und wird mit einem dreifachen Hipp-Hipp-Hurra seiner Bestimmung übergeben. gro



Der neue Vierer Krappenfelsen startet zur Jungfernfahrt.

(Foto: Thomas Lindenmann)



Bürgermeistersprechstunde – schreiben Sie mir! Mailen Sie mir! Rufen Sie mich an!

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und den damit verbundenen Empfehlungen/Anordnungen kann auch im Juli keine persönliche Bürgermeistersprechstunde im BBL stattfinden.

Deshalb meine Bitte: Rufen Sie mich an! Schreiben Sie mir – per E-Mail oder per Brief!

Ihre Fragen und Anliegen erreichen mich per E-Mail unter: k.p.waldenberger@lauffen.de oder schriftlich: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. oder telefonisch 07133/106-10.

Wir hoffen, nach der Sommerpause, im September, die Sprechstunden wieder vor Ort im Bürgerbüro stattfinden lassen zu können.

Fotowettbewerb zum „STADTRADELN durch Stadt und Land“ Die Region mit dem Fahrrad entdecken – darum geht es beim Fotowettbewerb!



„STADTRADELN durch Stadt und Land“. Vom 26. Juni bis 16. Juli rufen die Stadt und der Landkreis Heilbronn sowie die 31 teilneh-

menden Kommunen dazu auf, neue Wege mit dem Rad auszuprobieren und zu erleben, wie einfach es ist Alltags- und Freizeitwege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Und auch Lauffen a.N. ist mit dabei!

Während für das STADTRADELN Radkilometer gesammelt werden, finden die Radelnden an insgesamt 36 Standorten in Stadt- und Landkreis STADTRADELN-Banner oder -Plakate. Vor ihnen können die Radelnden sich und/oder ihr Fahrrad kreativ fotografieren. Insgesamt Fotos von sechs unterschiedlichen Standorten gilt es zu sammeln und per E-Mail einzusenden, um an dem Fotowettbewerb teilzunehmen. Das kreativste Bild wird als „Wettbewerbs-Bild“ einer un-

abhängigen Jury vorgelegt. Die Jury prämiert die drei schönsten Bilder mit Gutscheinen lokaler Fahrradhändler im Wert von 50 bis 150 Euro.

Das Banner von Lauffen a.N. hängt hier: Stuttgarter Str./Ortseingang B27. Die Standorte aller Banner, Teilnahmebedingungen, Datenschutzerklärung und weitere Infos sind zu finden unter:

www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn.

Auf der Internetseite der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V. sind viele schöne Radtouren eingestellt, mit denen unterschiedliche Standorte von Bannern und Plakaten abgefahren werden können:

<https://www.heilbronnerland.de/radfahren/radtouren>. ■

Badesaison 2021 – Öffnungszeiten werden erweitert

ab 24. Juni zusätzlicher Time-Slot 9 bis 12 Uhr – kann ab jetzt gebucht werden



Neben dem zusätzlichen Time-Slot 9 bis 12 Uhr ab 24. Juni wird der Badebetrieb auch dienstags aufgenommen. Der erste geöffnete Dienstag ist der 29. Juni 2021. Der Mittwoch bleibt ein Ruhetag, welcher von Schulen und Vereinen genutzt wird.



Im Folgenden erhalten Sie noch einmal die allgemeinen Infos:

Tickets können entweder über einen Onlinebanking-Zugang oder PayPal bezahlt werden. An der Zahlungsmöglichkeit Kreditkarte wird noch gearbeitet. Tickets für den Besuch des Freibades müssen vorab online für den gewünschten Tag und Zeitabschnitt/Time-Slot gebucht und bezahlt werden. Tickets sind immer drei Tage im Voraus buchbar.

Besteht keine Möglichkeit zur Online-Buchung, können an der Freibadkasse Tickets erworben werden. Dies ist an den Öffnungstagen (Donnerstag bis Montag) **jeweils für den Folgetag** zwischen 18 und 20 Uhr möglich. Im Freibad ist nur Barzahlung möglich. Sollte aufgrund eines Gewitters das letzte Zeitfenster geschlossen sein, findet in dieser Zeit auch kein Verkauf im Bad statt. Die Ticketpreise sind wie folgt:

Erwachsene: 3 €, Ermäßig: 2 €

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Wichtig ist in der diesjährigen Saison, dass für diese Kinder trotzdem Tickets gebucht werden. Bei Buchungen von ermäßigten Tickets bitten wir Sie, die entsprechenden Ausweise beim Eintritt in das Freibad unaufgefordert vorzulegen. Die Rück-

gabe und der Umtausch von Tickets ist ausgeschlossen. Aufgrund der Beschränkung der Nutzer je Becken haben die Badegäste keine Garantie und keinen Anspruch auf Beckennutzung. Um die maximal zulässige Besucheranzahl in den Becken steuern zu können, muss beim Betreten der Becken ein Gummiarmband angelegt werden – diese finden Sie am Beckenzustieg. Beim Verlassen des Beckens sind die Armbänder wieder an der entsprechenden Stelle abzulegen. Sind keine Armbänder mehr vorhanden, so ist der Zutritt zum Becken zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

Bei Gewitter ist auf die Anweisungen des Badepersonals zu achten. Sollte eine Verbesserung des Wetters nicht in Sicht sein, können Zeitfenster auch geschlossen werden. Tickets können hier nicht zurückgegeben werden. Auch Gutschriften werden in diesen Fällen nicht erstellt – dies gilt auch für bereits vergangene, geschlossene Zeitfenster.

Der Badebetrieb findet nun von Donnerstag bis Dienstag in drei Zeitfenstern statt:

9 bis 12 Uhr

13 bis 16 Uhr

17 bis 20 Uhr

In dieser Zeit freut sich auch das Kiosk-Team um Usula Krauß über Ihr Kommen.



Die maximale Besucherzahl pro Zeitfenster beträgt 300 Badegäste. Das Schwimmerbecken kann von 40 Personen gleichzeitig genutzt werden.



Fotos: Ingrid Kast

Der Aufenthalt im Nichtschwimmerbecken ist für 70 Personen möglich. Zwischen den Time-Slots werden die Becken gereinigt. Um pünktlich mit der Reinigung beginnen zu können, endet die Badezeit 15 Minuten vor Time-Slotende. 30 Minuten vor Schließung des Bades wird kein Einlass mehr gewährt.

Die Duschen in den Sanitärbereichen sind geschlossen. Einzelumkleidekabinen und Schließfächer stehen in reduziertem Umfang zur Verfügung. Unter den gegebenen Umständen kommt es beim Badebesuch auf die Verantwortung und Disziplin eines jeden Badegastes an. Deswegen bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- Bitte zeigen Sie Eigenverantwortung und schützen Sie die Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Respektieren Sie die Gesundheits- und Hygienevorgaben und genießen Sie Ihren Tag im Freibad.
- Tragen Sie sowohl im Eingang- und Umkleidebereich als auch am Kiosk eine medizinische Maske. Tragepflicht besteht für Personen ab 6 Jahren.
- Halten Sie beim Anstehen Abstand zu den Personen vor und hinter Ihnen.
- Schützen Sie besonders gefährdete Personen in Ihrem Umfeld durch Abstand.
- Am Kiosk dürfen Gäste die Maske nur dann ablegen, wenn sie an einem Tisch sitzen.
- Waschen Sie gründlich Ihre Hände.
- Nutzen sie die zur Verfügung gestellten Handdesinfektionsmittel großzügig.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der Corona-Pandemie ein Freibadbesuch in diesem Jahr nicht ohne Einschränkungen möglich ist. Die Stadtverwaltung behält sich vor, kurzfristig auf Entwicklungen zu reagieren.

Für Tickets scannen Sie einfach den folgenden QR-Code oder besuchen Sie unsere Homepage:



FARBENSTARK – Vielfalt im Haus Kunst am Kies

KUNST AM KIES

Das Haus Kunst am Kies ist wieder geöffnet, die Testpflicht ist aufgehoben, es gelten die üblichen Hygiene-Maßnahmen. So kann man wieder spontan vorbei schauen, sich an schön gestalteten Dingen

erfreuen, eine Vielfalt an hochwertige Geschenken finden.

Bis zum 11. Juli sind auch noch die farbenstarken Bilder von Bärbel Flohr zu sehen. Sie strahlen durch ihre Farbenkraft eine Lebensfreude aus, die sich unmittelbar auf den Betrachter überträgt.

Bärbel Flohr

Spielraum: Farbenstark

30. Mai bis 11. Juli 2021

Finissage: 11. Juli 2021, 11 Uhr

Kunst am Kies

Kunst und Kunsthandwerk

Stadtinformation

Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten:

samstags 14–18 Uhr, sonn- und feiertags 11–18 Uhr

Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Stadt Lauffen -> Freizeit & Kultur -> „Haus Kunst am Kies“ und auf facebook „Kunst am Kies“



Spannende Gäste und spannende Weine

Lauffener Weingärtner planen neue Talk-Reihe „Wein und Kultur“, jetzt hatte sie gemeinsam mit dem Piper-Verlag Premiere

Die Lauffener Weingärtner haben mit ihrem neuen „Lesestoff“-Rosé Wein für den passenden Wein im Glas gesorgt, die Erfolgsautorin Gaby Hauptmann mit ihrem neuen Buch, das zu Teilen in Lauffen spielt, für die nicht trinkbare Kultur und der Hof des Hölderlin Hauses für das absolut passende Ambiente für eine ganz besondere Premiere. Es lag schon noch ein wenig Lampenfieber in der Luft, als die erste Klappe für eine neue in Lauffen geplante Reihe fiel, für den „Lesestoff Talk“.

und einmalig vom renommierten Piper-Verlag unterstützt, soll das neue Format, so der Geschäftsführende Vorstand der Lauffener Weingärtner Marian Kopp, zu einer regelmäßigen Veranstaltung reifen, „wir strecken da gerade unsere Fühler aus“.

Die Weine für dieses erste Event ist mit Nummer 3 der Lesestoff-Trilogie, einem frischen Rosé, sowie einem trockenen VINITIATIVE Riesling 2018 eine besondere, sommerliche Auswahl.

Kulturschaffende oder dem Wein verbundene Freunde und Botschafter der Weinkultur nehmen sicherlich gerne auf den Talkstühlen Platz. „Spannende Gäste und spannende Weine“ verspricht Marian Kopp auch für die kommenden Talkrunden. Bei der Premiere waren das neben Gaby Hauptmann, die gerade ihr neues Buch „Unsere allerbeste Zeit“ vorstellt, der Moderator Uli Ostarhild und Julia Höllmüller und Jonas Schäffer von der Vinitiative, die die Weinvorstellung kompetent und locker übernahmen.

Gaby Hauptmann, die 2019 schon von den Lauffener Weingärtnern zur „WeingenieBerin des Jahres“ gewählt wurde, war von den neuen Plauder-/Informations-Idee begeis-

tert, ebenso wie von Lauffen und der „besonderen Location, man hat hier richtiges Feriengefühl“.

Unterhaltsam geführt vom Moderator erfuhr man dann vieles über Wein, über An- und Ausbau, über Geschmack und Farbe, Restsüße und den Zeitgeist, die Passion der Wengerter, passende Trinkanlässe und die Wirkung, für Gaby Hauptmann angenehm: „wenn er so in die Wangen steigt“.

Zwei Jungwinzer spielen auch in Gaby Hauptmanns neuem Buch eine Rolle und beim Lesestoff Talk, an einem sonnigen Nachmittag in Lauffen hat sie sie mit Julia und Jonas entdeckt, „Erdachtes füllt sich mit Leben, meine Figuren sind auf einmal leibhaftig hier“. 40 Bücher hat die Autorin geschrieben. Das nächste hat sie in Lauffen angekündigt. Es wird eine Fortsetzung von „Unser allerbestes Leben“ werden und wieder auch in Lauffen verortet sein, „ich werde sicherlich oft zur Recherche nach Lauffen kommen“, verspricht sie, genussvoll mit einem Schwarzriesling im Glas.

Der Lesestoff-Talk ist auch zu sehen unter

www.lauffener-wein.de/aktuelles.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess



(von links nach rechts): Ulrich Ostarhild, Gaby Hauptmann, Julia Höllmüller, Jonas Schäffer.

Foto: Ulrike Kieser-Hess

Coronabedingt noch ohne Publikum, nur für eine Ausstrahlung in den sozialen Medien gestartet und gefilmt,

Schnellteststellen in Lauffen a.N. weiter nutzen

Teststelle am Freibad zieht um auf den Kiesplatz

Das Infektionsgeschehen im Landkreis Heilbronn und in Lauffen a.N. geht zurück.

Bitte machen Sie weiterhin regen Gebrauch von den örtlichen Möglichkeiten zum Schnelltest, auch wenn dieser nicht mehr überall benötigt wird.

Folgende Teststellen bieten die kostenfreien Schnelltestungen für alle Bürgerinnen und Bürger an:

Bernhard Stetter bietet gemeinsam mit seinem Team der **Hölderlin-Apotheke** weiterhin die Teststelle am **Platanenplatz, Bahnhofstraße 26, an**. Hier können nach vorheriger Terminabsprache **Antigen-Schnelltests – auf Wunsch mit Abstrichen im hinteren oder vorderen Nasenbereich – wahrgenommen werden**. Testen lassen können sich am Platanenplatz alle Bürgerinnen und Bürger ohne Krankheitssymptome **kostenfrei** von **Montag bis Samstag nach vorheriger Anmeldung und mit Termin** während den regulären Öffnungszeiten der Hölderlin-Apotheke.



Bernhard Stetter von der Hölderlin-Apotheke im Testzelt

Eine **Voranmeldung in der Apotheke zur Koordination, Telefon 07133/4990, ist immer erforderlich**. Die Formulare zur Testung finden Sie auf www.hoelderlinapothek.de, bitte bringen Sie diese ausgedruckt

und ausgefüllt zum Test am Platanenplatz mit.

Eine **weitere Teststelle für gesunde Kinder** und bei ausreichender Kapazität auch deren begleitenden Eltern führt die **Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt u. Dr. Peter Götz, Mühlthorstraße 2, Tel. 07133/4737** durch. Dazu gehören auch die **kostenlosen Schnelltests**.



Eine **Voranmeldung** ist auch hier erforderlich.

Teststelle am Kies

Die **bisherige Teststelle am Freibad** ist ab dem kommenden Wochenende am **Kiesplatz, direkt an der Steintheke**. Geöffnet ist die Teststelle **freitags bis sonntags jeweils von 12 bis 17 Uhr**.



Neben **kostenlosen Schnelltests** werden auch **kostenpflichtige PCR-Tests** angeboten. Eine **Anmeldung** oder

Terminvereinbarung ist für diese Teststelle nicht erforderlich.

Neu hinzugekommen ist die Teststelle Lauffen-Testet.de im ehemaligen **Blumen-Laden von Frau Bihler, Bahnhofstraße 45**. Dort werden **jeden Tag sowohl die kostenlosen Schnelltests** angeboten, als auch **kostenpflichtige PCR-Tests**.

deinestadttestet.de
LAUFFEN
Bahnhofstraße 45, ehemals Blumen Bihler

www.lauffen-testet.de
Jetzt online buchen
ODER OHNE TERMIN VORBEIKOMMEN

Termin vereinbaren

KOSTENFREIER
CORONA
SCHNELLTEST
&
PCR-EXPRESSTEST

Testergebnis in 15 Minuten auf Ihrem Smartphone

Testergebnis am selben Tag wenn Sie vor 11 Uhr kommen

07133 22 94 26 info@lauffen-testet.de

Ein **Termin** kann ganz bequem online gebucht werden und das **Ergebnis** kommt per E-Mail, also keine langen Wartezeiten, um das **Ergebnis** zu erhalten. **Weitere Informationen** unter www.lauffen-testet.de oder per **Telefon: 07133/229426**.

Die Teststelle bei Pflanzen-Mauk ist geschlossen.

Wichtige Info für Gewerbetreibende

Stadt Lauffen legt aktuell keine neuen Broschüren mit Werbeanzeigen auf

Momentan erhalten Lauffener Gewerbetreibende Anrufe eines Unternehmens, in dem der Eindruck erweckt wird, sie würden im Auftrag der Stadtverwaltung Anzeigen für eine städtische Infobroschüre einwerben. Im schriftlichen Anzeigenauftrag ist dann zwar vermerkt „behördenunabhängig – ohne öffentlichen Auftrag“, das kann man

aber nach dem vorherigen irreführenden Anruf leicht übersehen. **Die Stadtverwaltung Lauffen weist daher ausdrücklich darauf hin, dass aktuell keine Broschüren neu aufgelegt werden und auch momentan keine Werbeanzeigen für städtische Printprodukte eingeworben werden.** Damit Sie als Gewerbetreibender nicht ver-

sehtlich in ein solches Produkt investieren, empfehlen wir Ihnen vor einer möglichen Unterschrift, das Anschreiben sorgfältig zu überprüfen und sich im Zweifelsfall, ob es sich tatsächlich um ein Projekt der Stadtverwaltung handelt, gerne jederzeit an die Bürgerbüroleitung (buergerbuero@lauffen-a-n.de, 07133/20770) zu wenden.

Heilbronner Poetry Slam zu Gast bei Hölderlin am 9. Juli im Klosterhof

Gaststar ist das Duo Mackefisch – frischgebackene Kleinkunstpreis-Träger 2021!



Das Lauffener Kulturprogramm „bühne frei...“ startet am 8. Juli nach der kulturellen Durststrecke in eine fulminante Open-Air-Saison mit den unterschiedlichsten kulturellen Leckerbissen. Niedrige Inzidenzen versprechen ein sicheres Live-Vergnügen an der frischen Luft vor der malerischen Kulisse des Lauffener Klosterhofs. Tickets gibt es online unter www.lauffen.de sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770).

HEILBRONNER
POETRY SLAM
ZU GAST BEI HÖLDERLIN

Seit 2009 bringt der Heilbronner Poetry Slam Literatur auf die Bühnen der Region. Anlässlich des 250. Geburtstags von Friedrich Hölderlin, den wir dieses Jahr nachfeiern, präsentiert das Lauffener Kulturprogramm „bühne frei...“ in Kooperation mit dem Freien Kulturzentrum Maschinenfabrik Heilbronn einen Poetry Slam im Geburtsort des großen Dichters. Karten gibt es für 12 € im Vorverkauf online unter www.lauffen.de sowie im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). Sollte es Restkarten geben, kosten diese an der Abendkasse 15 €.

Freut euch auf ein **hochkarätiges Lineup** mit Kaleb Erdmann (Leipzig), Veronika Rieger (Berlin), Nik Salsflausen (Esslingen), Natalie Friedrich (Malsch), Leah Kratschmann (Heidelberg) und Marius Loy (Esslingen). Als musikalisches Feature sind die frisch mit dem **baden-württembergischen**

Kleinkunstpreis ausgezeichneten Mackefisch zu Gast, DJ Gorealla sorgt für entspannte Beats und Philipp Herold führt als Moderator durch den Abend.

Doch was ist eigentlich Poetry Slam?

Bei einem Poetry Slam wird selbstverfasste Literatur (engl. Poetry) auf einer Bühne im Wettstreit (engl. Slam) performt. Das Publikum ist gleichzeitig Juror und entscheidet z. B. per Applaus über Sieg und Niederlage der Slam-Poeten. Die Texte sind mal lyrisch und mal humoristisch, mal gereimt und mal gerappt, mal kritisch und mal dadaistisch. Die Besucher sind bunt gemischt – vom Jugendlichen bis zum Rentner ziehen die Poetry Slams viele Menschen in Ihren Bann.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. in Kooperation mit dem Freien Kulturzentrum Maschinenfabrik Heilbronn und gefördert von der Kulturstiftung der Kreis Sparkasse Heilbronn.

Bitte beachten: Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Freien statt!

(außer bei höherer Gewalt durch Unwettergefahr)

Zugangsvoraussetzung ist laut Corona-VO die Vorlage eines Impforders Genesenen-Nachweises oder ein tagesaktueller Corona-Test! Diese Regelung entfällt bei dauerhaften Inzidenzen unter 35.

Weitere Veranstaltungen beim Lauffener Kultursommer:

Donnerstag, 8. Juli, 19 Uhr:

Martin Zingsheim „aber bitte mit ohne“

Eintritt: AK 15 €; VVK 12 €



Samstag, 10. Juli, 19 Uhr:

Klaus Graf & NUE Quartett

„Duke Ellington & Billy Strayhorn“
The Jakob Manz Project

Eintritt: 25 €; erm. 15 €



Klaus Graf mit dem NUE Quartett trifft auf The Jakob Manz Project. (Foto: Micha Brem)

Sonntag, 11. Juli, 18 Uhr:

Rüdiger Safranski & Timo Brunke
und die Hölderlin Spoken Word Band

Eintritt: 23 €; erm. 13 €



Wortkünstler Timo Brunke und die „Hölderlin Spoken Word Band“ treffen auf Autor Rüdiger Safranski. (Foto: Paul Needham)

Donnerstag, 22. Juli, ca. 21.30 Uhr:
Open-Air-Kino im Burghof: „Friedrich Hölderlin. Dichter sein. Unbedingt!“



Samstag, 31. Juli & Sonntag, 1. August, 19 Uhr: Hölderlin on Stage

Eintritt: 21 €, erm. 11 €



Bei „Hölderlin on Stage“ begegnen Hölderlins Gedichte dem Rockmusical „Hölder“.

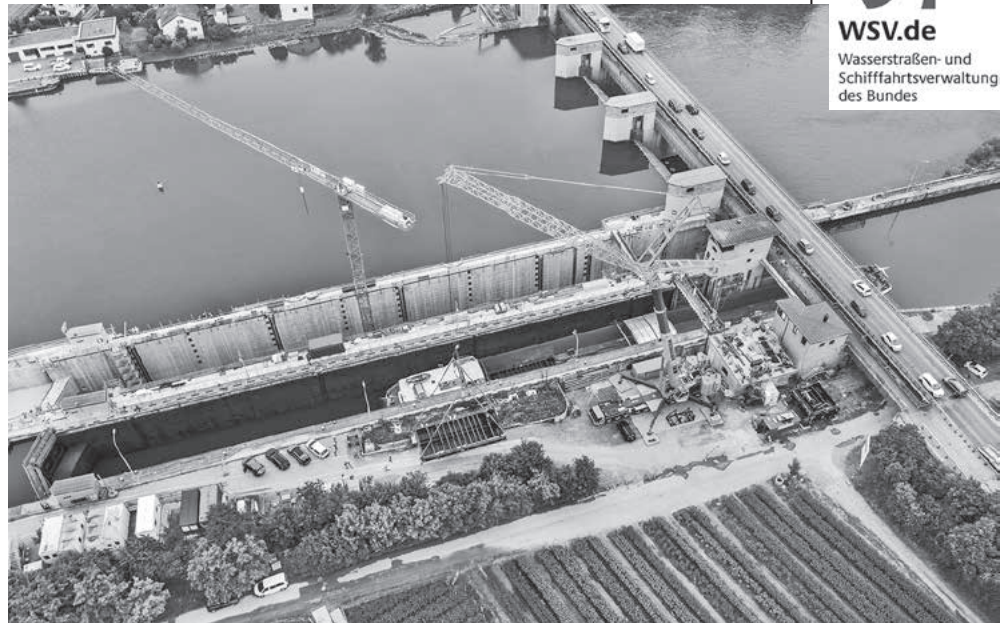
(Grafik: Götz Schwarzkopf, Foto: Manfred Schmidmeister)

Einbau neuer Schleusentore an der Schleuse Lauffen

Die Grundinstandsetzung der linken Kammer der Schleuse Lauffen ist soweit fortgeschritten, dass im Auftrag des Wasserstraßen-Neubauamtes (WNA) Heidelberg am 22. Juni 2021 zunächst der Einhub des neuen Untertores erfolgte und am 7. Juli der Einhub des neuen Obertores erfolgen wird. Der Vorgang am Untertor wird durch Aufnahmen einer Drohne dokumentiert.

Im Zuge der Arbeiten muss die Kanalstraße zwischen der B27-Brücke und der Baustellenbehelfszufahrt für den Verkehr im Zeitraum bis 25. Juni und vom 5. bis 9. Juli vollständig gesperrt werden. Das WNA Heidelberg bittet hierfür um Verständnis.

Die je 44,2 t schweren Untertor- und 21,5 t schweren Obertorflügel werden aus Dessau mit dem Schiff angeliefert. Der Einhub erfolgt unter



Einsatz eines Mobilkrans vom Typ Geländehydraulikkran 750 t durch

den Hersteller der Tore, die Roßblauer Schiffswerft. ■



Foto: Dipl.-Ing. (FH) Thomas Steinmetz (WSV-Bund)

Interessante Sonntagsführungen erwarten Sie!

Die Martinskirche im „Städtle“, Führung am Sonntag, 27. Juni, 15 Uhr



Foto: Ulrich Seidel

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde. Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Karlheinz Torschmied einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 27. Juni, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

Teilnehmen können Personen, die vollständig gegen Coronavirus geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder aktuell getestet sind. Nach wie vor sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. **Eine Anmeldung ist unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich** bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

Zwei Führungen durch die Grafenburg in Lauffen am Sonntag, 4. Juli um 15 und 15.45 Uhr

Am Sonntag, 4. Juli, finden wieder zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten.

Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Aus-

stellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für diese „Lauffener Sonntagsführungen“ beträgt für Erwachsene 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. **Treffpunkt für die Führungen ist am Sonntag 4. Juli um 15 Uhr bzw. 15.45 Uhr der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.** Teilnehmen können Personen, die vollständig gegen Coronavirus geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder tagesaktuell negativ getestet sind. Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Nach wie vor sind die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.



Foto: Dorothee Vögele; aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. E-Mail: kuppler.gerhard@web.de. ■

Sprechstunden der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes per Telefon oder in Heilbronn

Anmeldung erforderlich

Aufgrund der derzeitigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie können die angedachten Präsenztermine in Lauffen a.N. im Senfkorn nicht erfolgen. Frau Irina Hoffmann, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet Ihnen gerne eine telefonische Beratung an. Vereinbaren Sie hierzu einen Telefontermin. Präsenztermine können in der Hauptstelle des Diakonischen Werkes, Schellengasse 7–9 stattfinden.



Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder anderen oder bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie

- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit FreundInnen

Die Beratung unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Eltern und Jugendberatung sind kostenlos.

Bitte melden Sie sich für einen Telefontermin oder einen Präsenztermin in Heilbronn im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/964420. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Mit Unterstützung der Einrichtungsleiterin zur Abschlussprüfung im Haus Edelberg Senioren-Zentrum Lauffen

Kurz vor der Abschlussprüfung den Arbeitgeber wechseln? Das kommt für viele Azubis nicht infrage. Zakia Mabrouk hat den Schritt gewagt und wechselte im 3. Lehrjahr ins Haus Edelberg Senioren-Zentrum Lauffen, denn ihr vorheriger Arbeitgeber erfüllte die geforderten Anleitungsstunden nicht. Die Auszubildende fühlte sich alleine gelassen.

Trotzdem ist die junge Frau hoch motiviert, ihre Ausbildung erfolgreich zu beenden. „Ich möchte eine gute Fachkraft werden, denn die

Zufriedenheit und das Lachen der Bewohner ist für mich der größte Erfolg“, erzählt Zakia Mabrouk. In der Einrichtung in Lauffen erhält sie jetzt die fehlenden Anleitungsstunden, damit sie ihr Fachwissen bis zur Prüfung im Herbst 2022 aufbauen kann.

Unterstützt wird die Auszubildende dabei auch von Einrichtungsleiterin Sylvia Rothfuß: „Wir werden alles dafür tun, damit sie sich in ihrem letzten Ausbildungsjahr auf die Vorbereitung für ihre Prüfung konzentrieren kann.“ ■



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Landesweites Beleuchtungsverbot wird umgesetzt

Fassadenbeleuchtung der Rathausinsel wird abgeschaltet

Die Neuregelungen aus dem Naturschutzgesetz zur Außenbeleuchtung an öffentlichen Gebäuden traten am 1. April vollständig in Kraft. Zum Schutz der Insekten und weiterer lichtsensibler Tierarten ist damit die Fassadenbeleuchtung an öffentlichen Gebäuden nur noch eingeschränkt möglich. In den Sommermonaten soll eine Beleuchtung an Rathäusern, Schlössern und weiteren öffent-

lichen Gebäuden ganz unterbleiben, im Winter vom 1. November bis zum 31. März bis 22 Uhr möglich sein. Kirchen sind von der Regelung nicht betroffen. Zur Umsetzung des Beleuchtungsverbots wird die Objektbeleuchtung der Rathausinsel zum nächstmöglichen Zeitpunkt abgeschaltet. Die Grundbeleuchtung der Verkehrsflächen im Rathaushof wird auch weiterhin gewährleistet.

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

Warum sich Trennen und Recyceln lohnt

Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten: Bürger, Umwelt, Wirtschaft. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt in seinen Entsorgungseinrichtungen viele verschiedene Stoffe. Doch welchen Weg nehmen Altglas,

Kunststoffe und Co.? Welchen Nutzen bringt Recycling? Antworten auf diese Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb an dieser Stelle. Regelmäßig stellt er in einer Serie verschiedene Wertstoffe und Stoffkreisläufe vor.

Unser Thema heute: Getränkekartons

Wie gut ist die Recyclingquote?

Milch, Saft, Eistee oder Tomatenmark – für Flüssiges ist der „Tetra Pak“ eine gängige Verpackung. Mit dem umgangssprachlichen Begriff „Tetra Pak“ sind **Getränkekartons** gemeint, die von einem der drei großen Hersteller „Tetra Pak“, „SIG Combibloc“ oder „Elopak“ stammen.

Dabei handelt es sich um eine aufwendige Verbundverpackung, die zu 70 Prozent aus Karton besteht. Um die Lebensmittel auslaufsicher und haltbar zu machen, sind weitere Komponenten nötig: Kunststoffolie, ein kleiner Teil Aluminium sowie Ausgießer und Deckel aus Hartkunststoff sind die Bestandteile des Getränkekartons. Damit diese Wertstoffe nicht verloren gehen, sondern recycelt werden, ist der richtige Entsorgungsweg von besonderer Bedeutung.

Der Getränkekarton gehört nicht in den Restmüll, sondern auf den Recyclinghof! Dort wird er sortenrein gesammelt.

Was passiert nach der Sammlung?

Die Erfasser Remondis und INAST holen die Getränkekartons von den Recyclinghöfen ab, pressen sie zu Ballen und stellen sie den Dualen Systemen bereit. Diese sind nach dem Verpackungsgesetz verpflichtet, bei allen Verpackungen bestimmte Verwertungsquoten zu erfüllen. Deutschland recycelt Getränkekartons zwar schon seit Anfang der 1990er Jahre und war damit das erste Land in der Europäischen Union. Doch welcher Anteil wird recycelt und kann Deutschland die bis 2022 gesetzlich vorgeschriebene Quote von 80 Prozent erfüllen? Getränkekartons kommen zum Recycling in eine Papierfabrik. Dort schneiden Fachfirmen das Material klein und geben es in Becken mit Wasser (sogenannter „Pulper“). Die Kartonfasern lösen sich von den Folien und können wiederverwendet werden: beispielsweise um Faltschachteln, Toilettenpapier oder Wellpappe herzustellen.

Die verbleibende Schicht aus Polyethylen und Aluminium sowie die Hartkunststoffe nutzt bisher unter anderem die Zementindustrie. Dabei handelt es sich allerdings nicht um eine

stoffliche, sondern um eine thermische Verwertung, die Materialien werden also verbrannt.

Deshalb liegt die Quote der stofflichen Verwertung bei Getränkekartons derzeit bei etwa 70 Prozent. Eine Verbesserung liefert zum Beispiel die Palurec GmbH in der Nähe von Köln mit einer im April 2021 in Betrieb gegangenen Anlage. Deren Technologie ermöglicht es, den Aluminiumanteil, Hartkunststoffe und Folien zu trennen und aufzubereiten. So steigt die Verwertungsquote beim Getränkekarton auf über 90 Prozent. Wichtigste Voraussetzung ist allerdings, dass der Getränkekarton den Weg zum Recyclinghof findet!

Wie umweltfreundlich ist der Getränkekarton?

Gesetzlich gilt die klare Vorgabe: Mehrweg vor Einweg. Der Getränkekarton ist jedoch bei aller Recyclingfähigkeit eine Einwegverpackung. Doch wie verhält es sich mit der Ökobilanz des Getränkekartons im Vergleich mit einer Mehrwegflasche?

Entscheidend ist der Transportweg. Hier hat der Getränkekarton durch sein geringeres Gewicht einen Vorteil. Damit Mehrweg wirklich umweltfreundlicher ist, sollte der Verbraucher beachten, dass der Inhalt nicht vom anderen Ende der Republik herangekarrt wird. Es lässt sich sogar recht genau beziffern, wann eine Glasflasche besser abschneidet als der Getränkekarton: Wenn sie weniger als 200 Kilometer transportiert und mindestens 15 Mal benutzt wird (Laut Studie des ifeu-Institut für Energie- und Umweltforschung).

Klar ist: Der Getränkekarton ist im Vergleich zur PET-Einweg-Flasche durch seinen hohen Anteil an nachwachsenden Rohstoffen die bessere Wahl.

Übrigens: Bei Milch schneidet der Karton derzeit noch besser ab als die Flasche, da eine Milchflasche aus Glas im Schnitt über 1000 Kilometer Transportweg hinter sich bringt,

ein Karton aber rund 700 Kilometer weniger. Hier hilft nur ein flächendeckenderes Netz an Mehrwegsystemen.

Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft.

Rathausbrücke am 6. Juli gesperrt

Die Rathausbrücke muss am Dienstag, 6. Juli für den Fahrzeug- und Fahrradverkehr gesperrt werden. Fußgänger können passieren. Die Brücke wird mit einem Großgerät einer Inspektion unterzogen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 15.06.2021 – 21.06.2021

Auswärtsgeburten:

Lina Dalfino; Eltern: Verena Dalfino und Marc Dalfino, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 29.

Jonah Nikita Traber; Eltern: Simone Franziska Traber und Andreas Traber, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 94.

Joschka Mio Umberto Gerhard Bernauer; Eltern: Franziska Bernauer und Benjamin Ferdinand Thomas Bernauer, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 26/4.

Hadi Arya; Eltern: Arezo Arya und Ali Arya, Lauffen am Neckar, Körnerstraße 7.

Alea Maja Hehl; Eltern: Melanie Hehl und Michael Rainer Hehl, Lauffen am Neckar, Eberhardstraße 6.

Eheschließung:

Yvonne Senkaya und Jakob Robert Straub, Neuhausen ob Eck, Metzentalstraße 6.

Sterbefall:

Anneliese Taubenberger geb. Harigel, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 157.

ALTERSJUBILARE

vom 25.06.2021 bis 01.07.2021

27.06.1941 Peter Robert Röckle, Klosterhof 1, 80 Jahre

29.06.1942 Waltraud Hensel, Lange Straße 75, 79 Jahre



Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de

